

**Auszug aus der Niederschrift
über die 10. Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2021**

**Zu TOP: 9.3
zur Gorch Fock
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund
Vorlage: AN 0195/2021**

Herr Hofmann führt für die Fraktion Bürger für Stralsund aus, dass es ihr Anliegen ist, die Gorch Fock I zu erhalten. Er geht auf die Bedenken seiner Fraktion zu den derzeitigen Plänen, hinsichtlich der Kosten der Sanierung und insbesondere möglicher Folgekosten, ein. Daher wird ein neuer Ansatz, hin zu einem „trockenen Museum“, verfolgt. Herr Hofmann geht davon aus, dass die Folgekosten eines „trockenen Museums“ geringer ausfallen werden.

Herr Ruddies erklärt für die Fraktion CDU/FDP, dem Antrag zuzustimmen. Es sollten die bestehenden Möglichkeiten eruiert werden, um dann anschließend zu einer Entscheidung zu gelangen.

Herr Dr. von Bosse äußert die offene Haltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI zu dem vorliegenden Prüfantrag. Neben den finanziellen Aspekten müssten auch die denkmalpflegerischen Belange bei dem neuen Ansatz berücksichtigt werden.

Herr Paul stellt fest, dass es keinen weiteren Redebedarf gibt und lässt über den Antrag AN 0195/2021 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die „Gorch Fock“ bei einem eventuell erfolgten Ankauf durch die Stadt auch als sogenanntes „trockenes Museum“ betrieben werden kann.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2021-VII-10-0715

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 04.01.2022